©Thüringische Botanische Gesellschaft e. V.

Boiss. aus Kurdistan ist neu für die Flora Persiens. — 3. Die Sektion *Oligocarpa Reg. et Schmalh.* ist mit *Section Orthostylus (=Orthurus)* zu vereinen; unrichtige und unklare Angaben in der Klassifikation in Englers Nat. Pfl. Fam. — 4. Neue Standorte von *G. heterocarpum* und diejenigen von *G. Kokanicum.* — 5. Auch *G. (Sieversia) Karatavicum Reg. et Schmalh.* gehört zur Sketion *Orthostylus* und ist kaum von *G. heterocarpum* verschieden. — 6. Unrichtige Darstellung der Griffelverhältnisse in der neuesten Literatur.

Beiträge zur Kenntnis der Flora Türingens, insbesondere des Herzogtums Sachsen Meiningen.

Von **Ernst Kaiser.**

(Eingegangen am 14. September 1905).

Clematis Vitalba L. bei Eichenberg am Wege nach dem Schneeberg (Kr. Schleusingen).[1])

Anemone silvestris L. Kalkhecke b. Gfth.[1])

Myosurus minimus L. im A. S.[1]): zwischen Eckardts und Rosa sehr zahlreich, zwischen Eckardts und Hpfh.[1]) (zuerst: Herr Lehrer Arnold, Meiningen).

Trollius europaeus L. auf Wiesen unweit des Roßhofes (A. S.).

Aquilegia vulgaris L. Kalkhecke b. Gfth.

Aconitum Lycoctonum L. Läusberg b. Hdbh.[1]) und Iltenberg bei Themar.

Nigella arvensis L. nicht selten bei Dingsleben und Reurieth; auf dem Wiesenberg bei Lengfeld.

Actaea spicata L. Kalkhecke, Arnsbachtal b. Gfth.; im Klosterwald zu Sinnershausen (A. S.).

Nymphaea alba L. im Teiche bei der Schildbachsmühle unweit Eckardts (A. S.), im Ringelteich b. Gfth.

Corydalis cava Schweigg. et Koerte Kleinneundorf (A. G. B. Gfth.); im Hähl beim Roßhof (A. S.); an der Klinge bei Häselrieth b. Hdbh.

Turritis glabra L. zwischen Katzenhölzchen und Ebenhards (A. G. B. Hdbh.).

---

[1]) A. G. B. = Amtsgerichtsbezirk. A. S. = Amt Sand. Gfth. = Gräfenthal. Hdbh. = Hildburghausen. Hpfh. = Hümpfershausen Kr. = Kreis.

©Thüringische Botanische Gesellschaft e. V.

Dentaria bulbifera L. auf dem Köpfchen und hohen Rain b. Hpfh.

Erysimum orientale R. Br. Häselrietherberg vor dem Brünnhof (A. G. B. Hdbh.), auf dem Gotteskopf b. Hpfh.

Erucastrum Pollichii Schimp. et Spenn. auf Schutt bei der Gasanstalt (1904) und am Promenadenwege zwischen Stadtwald und Schützenhof (1905) zu Hdbh.

Lepidium ruderale L. in Alt- und Neuwallrabs b. und in Hdbh., am Wege in Kloster Veilsdorf, am Güterbahnhof in Themar.

Reseda luteola L. auf dem Druidenstein im Loquitztal (A. G. B. Gfth.), zwischen Eichicht und Saalfeld und bei Unterloquitz (Kr. Saalfeld).

Reseda lutea L. zwischen Gfth. und Zopten, auf dem Druidenstein und bei Gabegottes im Loquitztale.

Drosera rotundifolia L. im A. G. B. Gfth.: Taubenbach, zwischen Spechtsbrunn und Piesau, zwischen Buchbach und Spechtsbrunn, bei Lichtenhain, zwischen Gfth. und Lauenstein, im Hirschgrund bei Hasenthal, Tannenglück bei Gfth.; bei Judenbach (Kr. Sonneberg); im A. S.: zahlreich bei Georgenzell.

Gypsophila muralis L. Bürden, Ebenhards am Waldrand (A. G. B. Hdbh.); zwischen Eckardts und Hpfh. (A. S.).

Dianthus superbus L. im Walde zwischen Ebenhards und Siegritz.

Saponaria officinalis L. am Bahndamme bei Gabegottes (A. G. B. Gfth.); b. Hpfh. (A. S.), bei Wasungen an der Straße nach Schwarzbach.

Hypericum tetrapterum Fr. bei Roßdorf (A. S.) am Wege nach der Roßdorfer Kutte.

Malva Alcea L. am Wege nach dem Reuriether Felsen (A. G. B. Hdbh.), bei Gabegottes (A. G. B. Gfth.), b. Hpfh. (A. S.), am Fuße der Leite zwischen Birkenfeld und Veilsdorf, an Wegen bei Kaltenlengsfeld häufig.

Malva moschata L. Bischofsrod, Eichenberg, am Abhange des Gotteskopfes b. Hpfh., hier auch weiß blühend.

Geranium phaeum L. im Arnsbachtal b. Gfth.

Oxalis stricta L. am Bahndamme bei Gabegottes (A. G. B. Gfth.), an einem Feldwege zwischen Sommersdorf und Gfth., am Viadukt bei Sommersdorf.

Ruta graveoleus L. sehr selten bei Seidenroda am Fuße der Leuchtenburg (1904).

Trifolium spadiceum L. im Römerbach b. Hdbh. (zuerst: Herr Gymnasiallehrer Töpfer), stellenweise im Brünnhof b. Hdbh., im

©Thüringische Botanische Gesellschaft e. V.

Wiesentale zwischen Schleusingen und dem Wilhelmsbrunnen; Kalterborn und Hoher Rain b. Hpfh. (A. S.), Erdmars und im „Röder" bei Kaltenlengsfeld (A. S.).

Coronilla varia L. auf der Stirn bei Birkenfeld (A. G. B. Hdbh.) (zuerst: Herr Pharmazeut Hauck, Hdbh.).

Rubus saxatilis L. zwischen Veilsdorf und Hetschbach (A. G. B. Hdbh.), Kalkhecke, Bocksberg und auf der Heide b. Gfth., Roßberg (A. S.).

Fragaria collina Ehrh. im A. G. B. Gfth. von Herrn Amtsdiener Sorge und mir nur auf einer Waldblöße des Stachelberges b. Gfth. beobachtet.

Comarum palustre L. im oberen Dambachtal b. Hdbh.; im Birkensee bei Roßdorf; hier wie dort in Gemeinschaft mit *Menyanthes trifoliata L.*

Alchemilla arvensis Scop. bei Siegritz, auf dem Wallrabserberg, zwischen Tiergarten und Hessberg, zwischen Hpfh. und Eckardts (A. S.)

Oenothera biennis L. auf Schutt in der Nähe der Wiesenmühle b. Hdbh. 1904 und 1905, bei Gabegottes am Bahndamme.

Circaea lutetiana L. im Klosterwald bei Sinnershausen (A. S.) stellenweise häufig.

Myriophyllum spicatum L. in der Bernshäuser Kutte.

Sedum villosum L. vereinzelt nahe der alten Handelsstraße zwischen Buchbach und Spechtsbrunn (A. G. B. Gfth.).

S. reflexum L. im A. G. B. Gfth. zerstreut, z. B. Kindelberg, Arnsbachtal b. Gfth.

S. purpureum Link Kindelberg und bei der Ziegelhütte (Gfth.), Spitzberg bei Judenbach.

Saxifraga granulata L. häufig bei Oepfershausen (A. S.).

Chrysosplenium oppositifolium L. im Jungholzbach bei Friedelshausen (A. S.); Teufelskanzel, Arnsbachtal, und zwar in der sogenannten Abesserschlucht, und Heide b. Gfth.

Ch. alternifolium L. im Massenhäuser Wäldchen und im Dambachtal b. Hdbh., an feuchten Stellen des Klosterwaldes zu Sinnershausen (A. S.).

Sanicula europaea L. Kalkhecke und Arnsbachtal b. Gfth.; Hoher Rain b. Hpfh.

Laserpitium latifolium L. im Laubwalde zwischen Grub und Tachbach, im Finkenwäldchen bei Birkenfeld (A. G. B. Hdbh.).

©Thüringische Botanische Gesellschaft e. V.

Orlaya grandiflora Hoffm. zwischen Birkenfeld und Sophiental b. Hpfh. (A. S.).

Parnassia palustris L. zwischen Hdbh. und Birkenfeld, zwischen Roth und Bedheim (A. G. B. Hdbh.); auf der Schulwiese bei Lengfeld (A. G. B. Themar), bei Dörrensolz am Fuße der Geba, auf Wiesen bei Unterkatz, auf feuchten Wiesen zwischen Eckardts und Hpfh., auf dem Köpfen an der Schwarzbachquelle, im „Röder" bei Kaltenlengsfeld (A. S.); im A. G. B. Gfth.: Buchbach, in der Mulde zwischen Nadelberg und Hain b. Gfth., auf der Höhenwiese zwischen Gfth. und Sommersdorf, bei Zopten.

Adoxa Moschatellina L. im Hähl zwischen Hpfh. und Roßhof (A. S.), hier zahlreich.

Sherardia arvensis L. zwischen Hpfh. und Eckarts, auf dem Wallrabser Berg b. Hdbh.

Asperula odorata L. häufig auf dem Köpfchen b. Hpfh.

Galium cruciatum Sm. bei Hpfh., Sinnershausen und Eckardts.

Dipsacus silvester Huds. bei Gabegottes, bei Oberloquitz, zahlreich am Chausseegraben bei Zopten.

Conyza squarrosa L. im Brünnhof b. Hdbh.; im A. G. B. Gfth.: am Waldrande zwischen Zopten und Gfth., auf dem Stachelberg, auf dem Birkichtberg und Druidenstein im Loquitztal, auf dem Bocksberg; — am Waldwege zwischen Sinnershausen und Roßdorf (A. S.).

Eupatorium cannabinum L. am Druidenstein bei Oberloquitz, auf dem Bocksberg bei Gabegottes (A. G. B. Gfth.); am Gotteskopf bei Sinnershausen (A. S.).

Petasites officinalis Mönch an der Loquitz; im A. S.: bei Schwarzbach, bei Sinnershausen, zwischen Hpfh. und Eckardts an feuchten Stellen.

Petasites albus Gaertn. am Gebersbach b. Gfth.

Erigeron canadensis L. im Brünnhof b. Hdbh.

Aster Amellus L. Iltenberg b. Themar.

Chrysanthemum segetum L. auf einem Acker nördlich vom Katzenhölzchen b. Hdbh.

Prenanthes purpurea L. auf dem Rennsteig zwischen Inselsberg und Dreiherrenstein bei Ruhla.

Lactuca Scariola L. auf Schutt und am Waldhauswege bei Roth (zuerst: Lehrer Arnold und Pharmazeut Hauck).

Arnica montana L. häufig auf der Heide b. Gfth., zwischen Gfth. und Lauenstein; im Schleusingerwalde b. Hdbh, stellenweise häufig in der Nähe des Wilhelmsbrunnens bei Schleusingen.

©Thüringische Botanische Gesellschaft e. V.

Senecio nemorensis L. Teufelskanzel und Arnsbachtal b. Gfth., im Klosterwalde zu Sinnershausen.

Centaurea montana L. sehr vereinzelt auf dem Läusberg b. Hdbh.; häufig auf einer Waldblöße zwischen Hellingen und Allertshausen, bei Unterkatz (zuerst: Herr Lehrer Schneider, Unterkatz).

Crepis praemorsa Tausch bei Tiefenlauter.

Campanula Cervicaria L. am Fußwege zwischen Waldhaus und Roth b. Hdbh. (zuerst: Pharmazeut Hauck).

Erica Tetralix L. im Häselriether Forst b. Hdbh. Dieser neue Bürger der Flora des Meininger Landes kommt sicher seit mehreren Jahren hier vor; ich beobachtete ihn 1904 und 1905, Ende September 1904 noch reichblühend.

Vaccinium uliginosum L. auf dem Großen Gleichberg (1 Exemplar): Pharmazeut Hauck.

Vaccinium Oxycoccos L. zahlreich bei der Mehleiche, auf der Höhe des Schleusingerwaldes b. Hdbh. unweit des Jägerhäuschens.

Pirola rotundifolia L. auf dem Gotteskopf b. Hpfh.

P. minor L. eben dort.

P. uniflora L. im Walde zwischen Wasungen und Schwarzbach (links) sehr vereinzelt, Buchberg b. Gfth.

Vincetoxicum officinale Moench zwischen Grub und Tachbach.

Menyanthes trifoliata L. bei Lippelsdorf und in der Mulde zwischen Stachelberg und Hain b. Gfth., ferner im Teiche am Wege zwischen Gfth. und Lauenstein (Oberfranken); im Birkensee bei Roßdorf; im „Röder" bei Kaltenlengsfeld.

Gentiana cruciata L. im A. G. B. Gfth. sehr selten: nur 2 Exemplare in der Kalkhecke b. Gfth. beobachtet; am Waldwege zwischen Leimrieth und Bedheim bei Überschreitung der Bahnlinie, auf der Stirn, auf dem Läusberg b. Hdbh., an der Landstraße zwischen Heßberg und Veilsdorf.

G. germanica Willd. bei Sommersdorf, auf dem Friedlersberg b. Gfth.; Häselriether Berg und Brünnhof b. Hdbh.; am Abhange des Klasberges bei Friedelshausen, Sachsenau, Kaltenlengsfelder Flur (A. S.).

G. ciliata L. im A. G. B. Gfth. selten: in der Kalkhecke und im Stachelberg; Spielberg b. Hpfh.

Erythraea Centaurium Pers. am Wege vom Schneeberg nach Grub, im Häselriether Forst b. Hdbh.; am Wege von Sinnerhausen nach Roßdorf; bei Gabegottes b. Gfth.

E. pulchella Fries auf der Straße zwischen Themar und Leng-

©Thüringische Botanische Gesellschaft e. V.

feld, zwischen Birkenfeld und Hdbh. am Badeweg; b. Hpfh. auf der Straße nach Eckardts zu.

Asperugo procumbens L. im Georgental b. Hdbh.

Hyoscyamus niger L. auf Schutt in der Nähe der Gasanstalt zu Hdbh. 1905.

Physalis Alkekengi L. auf dem Iltenberg bei Themar; am Abhange des Gotteskopfes b. Sinnershausen (A. S.).

Atropa Belladonna L. im A. G. B. Gfth.: auf der dem Sommersdorfer Viadukt gegenüber liegenden Waldblöße des Stachelberges, am Viadukt zu Lippelsdorf, am Druidenstein im Loquitzgrund; im Brünnhof b. Hdbh., Gotteskopf und Hoher Rain b. Hpfh., auf dem Beyer bei Salzungen.

Scrophularia aquatica aut. am Wiesenwege zwischen Hdbh. und Häselrieth, an der Werra bei Ebenhards, an feuchten Stellen im Klosterwald zu Sinnershausen, im Mühlgraben der unteren Schwarzbacher Schneidemühle.

Digitalis ambigua Murr. im A. G. B. Gfth. stellenweise häufig: am Waldrande und an der Bahnlinie zwischen Zopten und Gfth., auf Schlägen des Stachelberges, des Bocksberges, der Heide, im Arnsbachtal.

D. purpurea L. im A. G. B. Gfth. seltener als vorige: im Arnsbachtal, auf dem Bocksberg.

Pedicularis silvatica L. im A. S.: bei Eckardts.

Lathraea Squamaria L. im Bodensteinschen Parke zu Hdbh., im Klosterwald zu Sinnershausen.

Orobanche caryophyllacea Sm. zwischen Veilsdorf und Hetschbach (A. G. B. Hdbh.), am Fuße der Geba nach Dörrensolz zu.

Galeopsis versicolor Curt. im Arnsbachtal b. Gfth.

G. pubescens Bess. am Bahndamme bei Gabegottes (A. G. B. Gfth.).

Stachys recta L. auf der Stirn am Wege nach Hetschbach b. Hdbh.

Teucrium Scorodonia L. bei Gfth. nicht selten: auf der Höhe des Spitzberges, am Höhenwege zwischen Gfth. und Probstzella, im Kindelberg, am Wege nach der Teufelkanzel, im Arnsbachtal.

T. Botrys L. am Abhange des Stachelberges b. Gfth.

Verbena officinalis L. bei Schweina (bei Liebenstein) am Wege nach Altenstein.

Pinguicula vulgaris L. im Zapelsgrund bei Gösselsdorf (A. G. B. Gfth.), jahrelang von Herrn A. Sorge in Gfth. beobachtet.

©Thüringische Botanische Gesellschaft e. V.

Trientalis europaea L. im Arnsbachtal und bei Buchbach (A. G. B. Gfth.).

Thesium pratense Ehrh. auf einer Bergwiese hinter Kreunitz (A. G. B. Gfth.).

Aristolochia Clematitis L. früher zwischen Themar und Lengfeld, seit mehreren Jahren verschwunden; kommt aber noch auf dem Apfelberg bei Lengfeld vor.

Asarum europaeum L. im A. G. B. Gfth. selten: bei Oberloquitz am Fuße des Druidensteines.

Euphorbia verrucosa Lmk. bei Reurieth am Wege nach dem Brünnhof.

Triglochin palustre L. in der Mulde zwischen Stachelberg und Hain b. Gfth.

Potamogeton lucens L. im Teiche bei der Schildbachsmühle bei Eckardts (A. S.).

Arum maculatum L. in einem Garten in Gfth. zahlreich; im Laubwalde bei Hpfh. und Sinnershausen auf Basalt; auf der Stoffelskuppe bei Salzungen 616 m.

Orchis fusca Jacq. bei Tiefenlauter.

Orchis ustulata L. in der Kalkhecke nach Großneundorf zu (A. G. B. Gfth.), zwischen Schlaga und Leutenberg zahlreich.

Orchis Morio L. zwischen Hellingen und Allertshausen, zwischen Hpfh. und Eckardts (A. S.).

Orchis maculata L. bei Hetschbach b. Hdbh., auf dem Köpfchen b. Hpfh., in der Kaltenlengsfelder Waldung.

Gymnadenia albida Rich. auf einer Wiese am Westabhange des Steinhügels bei Judenbach (zuerst: Herr Lehrer Schnoor, Judenbach), auf einer Waldwiese südlich von Merbelsrod (Herr Landmesser Schnoor).

Platanthera chlorantha Cust. auf der Stirn b. Hdbh., bei Tiefenlauter.

Ophrys muscifera Huds. Brünnhof b. Hdbh., häufig auf dem Wiesenberg und Neuhöfer Berg bei Lengfeld, in der Kalkhecke b. Gfth.

Cephalanthera pallens Rich. Kalkhecke b. Gfth., Gotteskopf b. Hpfh.

[*C. ensifolia Rich.* auf der Ruine Bramberg in Oberfranken].

C. rubra Rich. im Brünnhof b. Hdbh., häufig im Laubwalde zwischen Grub und Tachbach, auf dem Wiesenberg und Neuhöfer

©Thüringische Botanische Gesellschaft e. V.

Berg bei Lengfeld, Feldstein bei Themar, Gotteskopf bei Sinnershausen.

Goodyera repens R. Br. am Wege nach den Reuriether Felsen b. Hdbh., zahlreich auf dem Läusberg.

Cypripedium Calceolus L. im „Loh" bei Kaltenlengsfeld, im Laubwalde b. Hpfh. (A. S.).

Leucojum vernum L. bei Sophiental (Hdbh.).

Lilium Martagon L. auf dem Köpfchen b. Hpfh. zahlreich.

Paris quadrifolia L. Hoher Rain b. Hpfh., Klosterwald zu Sinnershausen; am Sommersdorfer Viadukt und im Arnsbachtal b. Gfth.

Convallaria verticillata L. auf dem Köpfchen am „Gebrannten" b. Hpfh. stellenweise häufig, im Waschgraben bei Roßdorf.

Melica ciliata L. auf dem Druidenstein im Loquitztale.

Elymus europaeus L. auf dem Dolmar und zwar am Wege von Metzels aus; stellenweise im Klosterwald zu Sinnershausen.

Lycopodium Selago L. bei Sophienau (A. G. B. Eisfeld).

L. annotinum L. Wetzstein bei Lehesten, Buchberg b. Gfth.

L. clavatum L. im A. G. B. Gfth., zerstreut: Buchberg und Bocksberg b. Gfth.; im A. S. sehr zerstreut: am Rande der kleinen Zillbachwaldung zwischen Wasungen und Schwarzbach.

L. inundatum L. b. Hdbh. bisher einziger Fundort die Stelle am Rande des Stadtwaldes da, wo der Buchweg endigt (vgl. Rottenbachs Abhandlung: „Zur Flora Thüringens"). Im Sommer 1905 an einer sumfigen Stelle im Stadtwalde, ferner am Waldwege zwischen Hdbh. und Dambach von mir beobachtet.

L. complanatum L. bei Sophienau, beim Jägerhäuschen b. Hdbh.

L. Chamaecyparissus A. Br. an mehreren Stellen im Stadtwalde zwischen Hdbh. und Dambach.

Botrychium Lunaria Sw. vor dem Walde bei Tiergarten b. Hdbh.; im A. G. B. Gfth. zerstreut: im unteren Helmbach in der Nähe der neuen Fabrik, vor dem Biegt bei Gösselsdorf, zwischen Biegt und Reichmannsdorf (an diesen 3 Stellen zuerst: Herr A. Sorge); ferner zwischen Lichtenhain und Ebersdorf stellenweise häufig, zwischen Lichtenhain und Gfth.; hier auch ein Exemplar, dessen untere Blättchen Sori trugen.

Polystichum spinulosum DC. auf dem Schneeberg bei Grub.

Asplenium Trichomanes L. Spitzberg, Kindelberg b. Gfth., an den Felswänden im Loquitztal, am Feldstein bei Themar, auf Basalt bei Hpfh.

A. septentrionale Hoffm. in Felsritzen b. Gfth. häufig.

©Thüringische Botanische Gesellschaft e. V.

Asplenium germanicum Weiss in Felsritzen zwischen Gfth. und Gebersdorf in Gemeinschaft mit *A. septentrionale* und *A. Trichomanes L.*

Blechnum Spicant With. zahlreich auf dem Zeupelsberg an der Werraquelle, selten im Stadtwalde bei Schleusingen; im A. G. B. Gfth.: an der Teufelskanzel, bei Lichtenhain, zwischen Lehesten und Brennersgrün.

Pteris aquilina L. im A. G. B. Gfth.: auf dem Höhenwege von Sommersdorf nach der Teufelskanzel, bei Lehesten, bei Lichtenhain; zahlreich zwischen Neustadt a. Orla und Hummelshain.

Zur Weiden-Flora Mittelthüringens, insbesondere der Gegend von Weimar.

Von **A. Kromayer.**

(Eingegangen am 9. Februar 1906).

Mehrjährige Beobachtungen der Weiden-Flora obigen Gebietes haben reiches Material erbracht.

An die etwa 18 Weiden-Arten reihen sich eine Menge Formen und Bastarde an, wodurch die Flora sich zu einer recht stattlichen, man kann sagen reichen, entwickelt hat.

Verschiedene Formen und Bastarde wurden für das Gebiet als neu aufgedeckt, so die seltene *Salix Caprea. var. monandra.* Soviel mir bekannt, ist diese Pflanze nur einmal, und zwar in Böhmen bei Königsgrätz gefunden worden.

Reiche Fundstellen enthält die Flora von W.[1]) in den Bahnausschachtungen bei Gaberndorf. Hier ist es, wo die graue Weide in mehrfachen Formen sich gütlich tut und *S. nigricans* mit *S. aurita* und *S. cinerea* in inniger Verbindung vegetieren. Die Ilmufer liefern reiches Material; auch Belvederes westlicher Gebüschrand hat interessante Weiden aufzuweisen, ebenso der Wilde Graben, Gehädrich, Dürre Bach und andere mehr. Eine hervorragende Fundstelle des Gebietes ist ferner der Heidenteich bei Osterfeld. Hier herrscht Ruhe und Friede, und die Entwicklung wird nicht gestört. Die zierliche *S. repens* grünt hier in Menge nnd in mehrfachen Formen, von der schmalblättrigen *f. rosmarinifolia* bis zur breitblättrigen *f. fusca* und *f. argentea. S. aurita* leuchtet überall mit den hellgelben

[1]) W. = Weimar.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mittheilungen des Thüringischen Botanischen Vereins

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: NF_21

Autor(en)/Author(s): Kaiser Ernst

Artikel/Article: Beiträge zur Kenntnis der Flora Thüringens, insbesondere des Herzogtums Sachsen Meiningen. 62-70